

Rund ums Dorf

Dezember 2015

Obertilliacher Gemeindezeitung

"190 Jahre Musikkapelle Obertilliach"

Bei Kaiserwetter und prachtvollster Idylle, heimatverbunden, farbenfroh, bestens organisiert und gestärkt durch enormen Arbeitseinsatz der Obertilliacher Gemeindebevölkerung – so präsentierte sich heuer unser Dorf beim Bezirksmusikfest des Pustertaler-Oberlandes. "Ein Klangerlebnis und eine Augenweide". 3 Tage stand unser Dorf Obertilliach in einer Art "Ausnahmezustand". Jung und Alt waren auf den Beinen. Als Gratulanten stellten sich neben



vielen Bürgermeistern der Oberländer Gemeinden auch unsere Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner, Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, Bürgermeister und Landtagsabgeordneter Dr. Andreas Köll, sowie der Vertreter des Tiroler Blasmusikverbandes, Markus Schlenk, ein. Doch nicht zuletzt war die Musikkapelle Obertilliach überwältigt – von der großen Anzahl an Festbesuchern an allen 3 Tagen, von den positiven Rückmeldungen und der Hilfsbereitschaft der Obertilliacher. Sichtlich beeindruckt zeigte sich auch unser Bürgermeister Matthias Scherer: "Ihr seid ein gutes Vorbild für die Gemeinden. So wie ihr zusammensteht, so müssen auch die Gemeinden zusammenstehen". Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa fand ähnliche Worte.

...... weiter auf der Seite 16



Liebe Obertilliacherinnen, liebe Obertilliacher, geschätzte Leser!

Das Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und so möchte ich das Vorwort unserer Gemeindezeitung wiederum nutzen, um über Projekte und Vorhaben der Gemeinde zu berichten.

Eingangs möchte ich unserer Musikkapelle sowie den unzähligen Helfern ein großes Kompliment aussprechen. Das durchgeführte **Bezirksmusikfest 2011** war für alle Gäste, Einheimischen und Besucher ein beeindruckendes Ereignis, welches uns allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Vor allem hat mich die bei diesem Fest so beispielhaft gelebte Dorfgemeinschaft tief beeindruckt

Ich wünsche mir, dass dieser Zusammenhalt auch in vielen anderen Bereichen spürbar bleibt, denn wie man erkennen konnte, ist Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung ein Garant für das Gelingen großer Herausforderungen.

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, wurden im Herbst dieses Jahres noch einige **Asphaltierungsarbeiten** in Angriff genommen. Unter anderem wurden die Zufahrten nach Rals und jene in die "Schmitte" saniert.



Asphaltierung Rals (Foto Gemeinde)

Im Bereich Zufahrt "Schmitte", bei der Querung der Schipiste, hat man sich entschieden eine Verschleißschicht aus Beton aufzubringen. Dabei hat uns die Obertillaicher Bergbahnen GmbH durch Beistellung von Arbeitskräften sehr unterstützt - wofür ich mich recht herzlich bedanken möchte.



Asphaltierung "Schmitte" (Foto Gemeinde)

Die Sanierungsarbeiten der Gemeindestraßen werden im kommenden Jahr nicht mehr in diesem umfangreichen Ausmaß fortgesetzt. Lediglich im Zuge der Kanalisationsarbeiten in Leiten werden noch einige Straßenstücke erneuert. Das Förderansuchen für Straßensanierungsarbeiten im restlichen Gemeindegebiet wurde vom Land Tirol leider abgelehnt.

Ebenfalls haben wir das vom Planungsbüro "Bernard & Partner" ausgearbeitete **Abwasserentsorgungsprojekt Leiten** bei der Bezirkshauptmannschaft eingereicht und warten nun auf den Termin der wasserrechtlichen Verhandlung. Mit den Bauarbeiten sollte im Jahr 2012 begonnen werden. Die Gesamtkosten dieses Vorhabens belaufen sich auf ca. € 1.022.000.-

Weiters wird mit der **Generalsanierung der Hauptschule Sillian** im Jahr 2012 begonnen. Die Gemeinde Obertilliach erhält für die Finanzierung diese Großprojektes Bedarfszuweisungen des Landes Tirol (Gemeindeausgleichsfonds) in der Höhe von insgesamt € 322.500,-, welche auf 5 Jahresraten zu je € 64.500.- aufgeteilt werden.

Für die geplanten **Umbauarbeiten der im Gemeindehaus leerstehenden Wohnungen** wurde ebenfalls ein Bedarfszuweisungsansuchen an das Land Tirol gestellt. Die geschätzten Umbaukosen von € 110.000,- werden mit € 75.000.- gefördert.

Auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Obertilliach werden wir im Jahr 2012 den Ankauf von Bekleidungsschränken und Einsatzhelmen für die sich im Einsatz befindlichen Feuerwehrmänner finanziell unterstützen.

Wie wichtig eine gut ausgerüstete Einsatzmannschaft ist, haben wir erst kürzlich beim Gebäudebrand mitten in unserem Dorf miterleben können. Allen, die bei diesem Gebäudebrand im Einsatz waren und Schlimmeres verhindert haben, ein herzliches Vergelt's Gott.

Aufgrund meiner Teilnahme an mehreren Jahreshauptversammlungen und den dort gewonnenen Eindrücke, werden die **Unterstützungsbeiträge** für viele Vereine im Jahr 2012 angehoben.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich wiederum bei allen Vereinen, Institutionen und Personen bedanken, die durch ihre Freiwilligkeit das Dorfleben bereichern. Unter anderem haben dies alle freiwilligen Helfer bei den kürzlich stattgefundenen **Biathlonbewerben** eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



Stadion Biathlonzentrum (Foto Gemeinde)

Die heurige Weihnachtsfeier unserer Senioren im neu errichteten "Cafe Auer" war eine besinnliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Ich darf mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben. Besonders bei VS Direktorin Margit Lugger für die Organisation, bei Pfarrer Vincent für das abhalten des Gottesdienstes, bei der Gruppe "Tryklang" für die musikalische Umrahmung sowie den Volksschulkindern für ihre Darbietungen.

Besonders gefreut hat mich, dass so viele ObertilliacherInnen dieser Einladung gefolgt sind.



Krippenspiel VS Obertilliach (Foto Gemeinde)

Abschließend wünsche ich allen Einheimischen und Gästen ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister:



Aus der Gemeindestube

Sitzung vom 14 -07- 2011

Hauptschulverband Sillian

Die Änderung der Satzung des Gemeindeverbandes "Hauptschulverband Sillian" – Aufbringung der Mittel für die Investitionsbeiträge (§ 7 Abs. 1) wird genehmigt und lautet nunmehr wie folgt:

1. Investitionsbeiträge:

Der Investitionsaufwand nach § 77 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 ist auf die verbandsangehörigen Gemeinden mit einem Mischschlüssel, das heißt 50 % der Kosten werden laut Volkszahl (Wohnbevölkerung) und 50 % der Kosten aufgrund der Schülerzahlen, aufzuteilen

1.1) Die Volkszahl (Wohnbevölkerung) richtet sich nach dem von der Bundesanstalt Statistik Österreich in der Statistik des Bevölkerungsstandes festgestellten Ergebnis zum Stichtag 31. Oktober, das auf der Internet-Homepage der Bundesanstalt Statistik Österreich bis zum November des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres kundzumachen ist, und wirkt mit dem Beginn des dem Stichtag folgenden übernächsten Kalenderjahres (§ 9 Abs. 9 des Finanzausgleichsgesetzes 2008).

Zuschuss für die Ortsbäuerinnen

Den Ortsbäuerinnen Obertilliach wird für den Ankauf eines E-Herdes im Pfarrjugendheim Obertilliach ein Zuschuss in der Höhe von € 400,00 gewährt.

Stellplätze für Campingbusse

Der Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol GmbH wird die Genehmigung zur Errichtung von Stellplätzen für das Abstellen von Campingbussen und deren Benützung im Bereich der Gst. 2275, 2257/2 und 2888/2, alle KG Obertilliach, erteilt.

Mit dem Eigentümer der Gst. 2275, 2257/2 und 2888/2, der Gemeinde Obertilliach, ist ein

schriftlicher Vertrag über die Errichtung und Nutzung der Stellflächen abzuschließen. Die Nutzungsbedingungen sind im Vertrag näher zu definieren.

Unterirdischer Verbindungsgang geplant

Die Gemeinde Obertilliach als Verwalterin des öffentliches Gutes, Gp. 2770, KG Obertilliach, erteilt die grundsätzliche Zustimmung Errichtung eines unterirdischen Verbindungsganges zwischen den Gebäuden auf der Gp. 20 (Gasthof "Unterwöger") und der Bp. 144 (Haus "Pfeifhofer") über die öffentliche Gemeindestraße Gp. 2770, KG Obertilliach. Festgehalten wird, dass in diesem Bereich Ver- und Entsorgungsleitungen (Straßenbeleuchtung, Wasserversorgung, Abwasserund Oherflächenwasserkanäle) der Gemeinde Obertilliach geführt werden. Vor der Errichtung der baulichen Anlage ist mit der Gemeinde Obertilliach als Verwalterin des öffentlichen Gutes und als Betreiber der Ver- und Entsorgungsleitungen eine rechtsgültige schriftliche Vereinbarung (Vertrag), in welcher die Regelung über die Bau- und Instandhaltungskosten des Verbindungsganges, die Haftung, Gebühren bzw. Nutzungsentgelte, Kündigungsrecht und mögliches Nutzungssicherheit der Ver- und Entsorgungsleitungen festgeschrieben werden, abzuschließen.

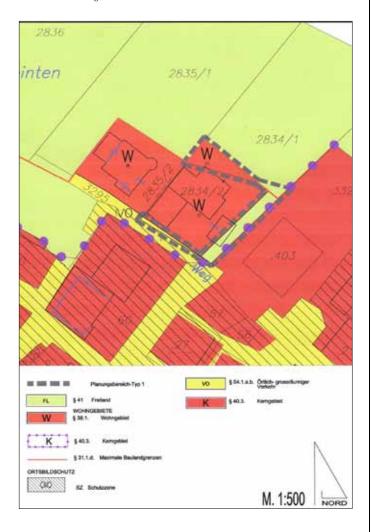
Änderung Flächenwidmungsplan

Micheler Adolf

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 2834 (Eigentümer Micheler Adolf, Dorf 75), KG Obertilliach, gemäß § 70 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 1 TROG 2011, LGBl. 56/2011 (Planliche Darstellung und Legende der Machné Architekten ZT-GmbH, Lienz, Mühlgasse 33)

Der bestehende Flächenwidmungsplan wird wie folgt abgeändert: Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Gp. 2834, KG Obertilliach, von derzeit Freiland - § 41 TROG 2011 in künftig Wohngebiet - § 38 Abs. 1 TROG 2011 und Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Gp. 2834, KG Obertilliach, von

derzeit Wohngebiet -§ 38 Abs. 1 TROG 2011 in Freiland - §41 TROG 2011.



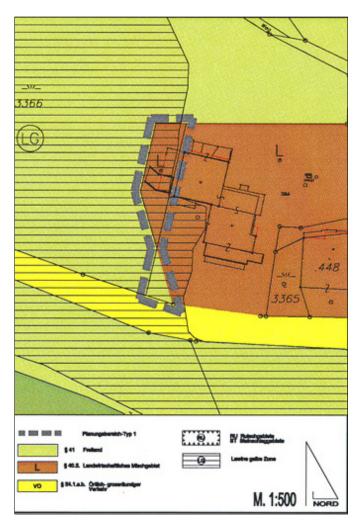
Mitterdorfer Josef, Bergen

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 3366 (Mitterdorfer Josef, Bergen 3), KG Obertilliach, gemäß § 70 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 1, TROG 2011, LGBl. 56/2011 (Planliche Darstellung und Legende der Machné Architekten ZT-GmbH, 9900 Lienz, Mühlgasse 33):

Der bestehende Flächenwidmungsplan wird wie folgt abgeändert:

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Gp. 3366, KG Obertilliach, von derzeit Freiland - § 41 TROG 2011 in künftig landwirtschaftliches Mischgebiet - § 40 Abs. 5 TROG 2011, sowie einer Teilfläche des Grundstückes Gp. 3366, KG Obertilliach von derzeit landwirtschaftlichem

Mischgebiet - § 40 Abs. 5 TROG 2011 in Freiland - § 41 TROG

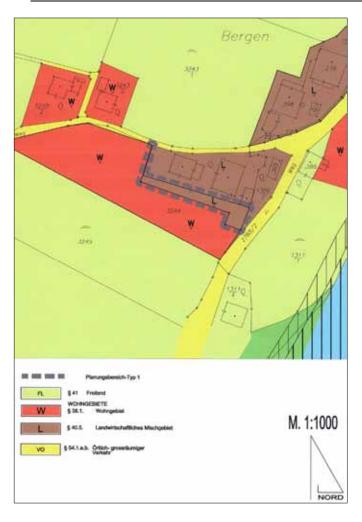


Goller Andreas, Bergen

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Grundstückes 3244 (Goller Andreas, Bergen 34), KG Obertilliach, gemäß § 70 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 1, TROG 2011, LGBl. 56/2011 beschlossen (Planliche Darstellung und Legende der Machné Architekten ZT-GmbH, 9900 Lienz, Mühlgasse 33):

Der bestehende Flächenwidmungsplan wird wie folgt abgeändert:

Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Gp. 3244, KG Obertilliach, von derzeit Wohngebiet - § 38 Abs. 1 TROG 2011 in künftig landwirtschaftliches Mischgebiet - § 40 Abs. 5 TROG 2011.



Sitzung vom 29 -11- 2011

Baukostenzuschuss

An die nachstehend angeführten Eigentümer bzw.
Antragsteller werden folgende
Baukostenzuschüsse gewährt:
Egger Gottfried, Leiten 9..... € 124,00
Auer Maria, Bergen 1.... € 1.027,00

<u>Heizöl</u>

Die Fa. Zuegg KG wird mit der Lieferung von 17.160 Liter Heizöl "extra leicht" für das Gemeindehaus sowie die Objekte "Volksschule-Kultursaal - Lehrerwohnhaus" zum Preis von € 72,90 pro 100 Liter, zuzüglich MWSt. und Abfüllpauschale beauftragt.

Asphaltierungsarbeiten

Die Sanierung- und Asphaltierungsarbeiten des Wegteilstückes bei der "Weganlage Rals", die Weganlage in Richtung "Franze" (Gebäude Dorf 86, Dorf 87), die Weganlage in Richtung "Schmitte," sowie diverse Ausbesserungsarbeiten Ergänzungsarbeiten (Aufgang Gemeindehaus; Zufahrt Richtung "Schneider Hansjörg - Ebner Theresia - Ebner Alexander") werden hinsichtlich der Asphaltierungsarbeiten (incl. Feinplanie) an die Fa. OSTA Angebotspreis von € 17.955,60 (Abrechnung nach tatsächlichem Flächenausmaß) hinsichtlich der Erdarbeiten an die Fa. Erdbau Scherer GmbH zum Angebotspreis von € 20.735,00 (zuzüglich MWSt.) vergeben.

Sondergebrauch öffentliches Gut

Die außerordentliche Benützung (Sondergebrauch nach dem Tiroler Straßengesetz) der Gp. 3267 (öffentl. Gut unter Verwaltung der Gemeinde Obertilliach), KG Obertilliach, für die Ausladung des Vordaches im Rahmen des Um- und Zubaues beim bestehenden Wohngebäude "Bergen 30" auf der Gp. 3244/2, KG Obertilliach, wird mit der Auflage zugestimmt, dass der jeweilige Verwalter des öffentlichen Gutes bei erforderlichen Arbeiten an der Weganlage Gp. 3267 — öffentl. Gut — (z.B. Verlegung und Betreuung von Ver- und Entsorgungsleitungen) im Bereich der geplanten Baumaßnahmen vom Bauwerber bzw. dem Eigentümer des Gebäudes auf der Gp. 3244/2, KG Obertilliach, und dessen Rechtsnachfolgern in Bezug auf Mehrkosten schadlos zu halten ist. Für den Sondergebrauch der Gp. 3267, KG Obertilliach, ist mit dem Verwalter öffentlichen Gutes (Gemeinde Obertilliach) eine schriftliche Vereinbarung abzuschließen.

Zuschuss an die Musikkapelle

Der Musikkapelle Obertilliach wird für die Durchführung des Bezirksmusikfestes 2011 ein Zuschuss in der Höhe von € 900,00 als Jubiläumsgabe gewährt.

Förderbeitrag Bildungshaus Osttirol

Dem Verein Bildungshaus Osttirol wird für das Jahr 2011 ein Förderbeitrag in der Höhe von € 0,50 je Einwohner, das sind bei einem Einwohnerstand von 728 (Stichtag 31.10.2009) € 364,00, gewährt.

Überschreitungen im Haushaltsplan

Bezeichnung	VA/NA	Vorschreib ung Abstattung	Überschreitungen Genehmigungs- betrag
Repräsentationsausgaben	8.500,00	9.165,33	665,33
Instandhaltung und Betrieb Maschinen	2.000,00	3.169,02	1.169,02
Flächenwidmungsplan, Raumordnung	4.000,00	4.226,09	226,09
Entgelt sonst. Leistungen, EDV- Aufwand	3.300,00	5.012,34	1.712,34
Fahrtkostenvergütung (Waldaufseher)	2.600,00	3120,00	520,00
Treibstoffe (Feuerwehr)	500,00	541,14	41,14
Schülerbeförderungs- und EDV- Kosten	5.300,00	6.876,54	1.576,54
Miete Bibliotheks-Software (Bücherei)	409,60	713,82	304,22
Planungsverband 35 Sillian & Umgebung	500,00	800,00	300,00
Priesterjubiläum Pf. Ulrich Obrist	0,00	2.467,33	2.467,33
Pflegegeldbeitrag a.d. Land	14.200,00	18.577,00	4.377,00
Tiroler Rehabilitationsgesetz (Behindertenhilfe)	45.100,00	60.117,00	15.017,00
Tiroler Rettungsdienstgesetz – Gemeindebeitrag	0,00	3.553,10	3.553,10
Rodarmbachverbauung – Interessentenbeitrag	25.200,00	34.412,15	9.212,15
Ortsbäuerinnen – Zuschuss	300,00	700,00	400,00
Tierkörperentsorgung, Schlachtabfälle Schuldzinsen – Raika Sillian	1.500,00	2.435,00	935,00
24.053.472 (Ankauf Maurergrundstücke)	0,00	4.295,38	4.295,38
Schuldentilgung – Raika Sillian 24.053.472 (Ankauf Maurergrundstücke)	0,00	27.632,62	27.632,62
Aufforstungen, Pflegearbeiten	2.000,00	2.092,35	92,35
Sonstige Ausgaben	100,00	116,86	16,86
Instandhaltung Wasserleitungsnetz	2.500,00	4.683,42	2.183,42
Chemikalien (inkl. Kalk) für Schlammbehandlung	2.164,14	4.534,14	1.770,00
Klärschlammtransporte	2.500,00	11.701,00	9.201,00
Instandhaltung Wohngebäude	4.016,54	4.311,87	295,33
Rechts- und Beratungskosten	2.151,54	5.751,54	3.600,00
Schuldentilgung – Raika Sillian 24.053.639 (Musikprobelokal)	1.700,00	2.311,85	611,85
Schuldzinsen – Bank Austria (WVA)	2.400,00	3.251,07	851,07
Rechnungsüberschuss Vorjahr	137.700,00	122.292,89	- 15.407,11
Errichtung Musikprobelokal	19.378,78	38.248,43	18.013,07
Baugrundstückskauf – Maurergründe Gp. 3073	294.198,58	309.522,48	15.323,90
Gesamsumme Überschreitungen bzw. Genehmigungsbetrag zum 22.11.2011		EURO	141.770,22

Änderung des Dienstverhältnisses

Das Dienstverhältnis, mit dem Gemeindearbeiter Klammer Andreas, wird mit 01.01.2012 auf unbefristete Zeit verlängert. Gleichzeitig wird mit 01.01.2012 der Gemeindearbeiter von der Entlohnungsgruppe p/4 in die Entlohnungsgruppe p/3 überstellt.

Weihnachtsgeld

Aufgrund des § 2 des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes, LGBI. Nr. 68/2001 zuletzt geändert durch das Gesetz, LGBI. Nr. 30/2011, in Verbindung mit § 48 des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes, LGBI. Nr. 2/2001 zuletzt geändert durch das Gesetz, LGBI. Nr. 33/2011, wird den Gemeindebediensteten eine einmalige jährliche Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) gewährt.

Hauptschulverband Sillian Immobilien KG

Der Ausgliederung des Hauptschulverbandes Sillian, in die "Hauptschulverband Sillian Immobilien KG", wird zugestimmt.

Der Hauptschulverband Sillian hat am 03. Oktober 2011 die Ausgliederung in die "Hauptschulverband Sillian Immobilien KG" gemäß dem beiliegenden, einen integrierten Bestandteil des Protokolls bildenden Gesellschaftsvertrages vom 07. Oktober 2011 beschlossen:

- Die Gründung der "Hauptschulverband Sillian Immobilien KG" mit dem Sitz in der politischen Gemeinde Sillian, Geschäftsstelle in Außervillgraten;
- Komplementär ist der Hauptschulverband Sillian mit 99,90 % Beteiligung, vertreten durch Mag. Josef Mair, 9931 Außervillgraten 112; Kommanditist mit 0,10 % Beteiligung ist Bgm. Josef Lusser, 9931 Innervillgraten 125;
- Gegenstand des Unternehmens ist der Umbau, die Sanierung, Erhaltung und Inbestandgabe der Hauptschule;
- Die Ausgliederung Einbringung des sich im Eigentum des Hauptschulverbandes Sillian

befindlichen Gst. 389/7, derzeit vorgetragen in EZ 434, Grundbuch 85209, in die Firma "Hauptschulverband Sillian Immobilien KG";

- Die "Hauptschulverband Sillian Immobilien KG" wird nach Fertigstellung des Um- und Zubaues des Gebäudes, entsprechend den Umsatzsteuer-Richtlinien (Rv. 274) an den Hauptschulverband Sillian zuzüglich 20 Prozent Umsatzsteuer vermietet. Der Hauptschulverband Sillian wird mit der "Hauptschulverband Sillian Immobilien KG" einen diesbezüglichen Mietvertrag abschließen.
- Als Aufgaben im Sinne des Budgetbegleitgesetzes, werden an die "Hauptschulverband Sillian Immobilien KG" übertragen: der Umbau, die Sanierung und die Immobilienverwaltung der Hauptschule Sillian.

Hebesätze - Steuern - Jahr 2012

Die Einhebung nachstehender Gemeindeabgaben, Steuern, Beiträge, Benützungsentgelte und sonstige Entgelte sowie die Hebesätze ab 01. Jänner 2012, wird wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:

- a) für land- und forstw. BetriebeA Hebesatz 500v.H.des Grundsteuermessbetrages
- b) für GrundstückeB Hebesatz 500v.H.des Grundsteuermessbetrages

2. Vergnügungssteuer:

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2001 und dem Tiroler Vergnügungssteuergesetz 1982, LGBl. 60/1982 i.d.g.F..

3. Hundesteuer: € 45,00 pro Hund und Jahr; LGBl. 112/2001, Artikel V

4. Erschließungskostenbeitrag

Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz: Hebesatz 5 v.H. des Erschließungskostenfaktors, d.s. € 3,94 je Einheit der Bemessungsgrundlage.

5. Ausgleichsabgabe

Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetz: laut Gemeinderatsbeschluss vom 20.03.2006 Bemessung nach § 5 TVAAG, LGBl. 22/1998 idF LGBl. 82/2001, Erschließungskostenfaktor € 78,85

6. Kommunalsteuer:

Die Gemeinde Obertilliach schreibt die Kommunalsteuer aus (Steuersatz 3 % der Bemessungsgrundlage, Kommunalsteuergesetz, BGBl. 819/1993 idgF).

- **7. Verwaltungsgebühren** und Kommissionsgebühren: nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnungi.d.g.F.,Gemeindeverwaltungsabgabe nverordnungi.d.g.F.,Gemeindekommissionsverordnung i.d.g.F. und Landesabgabenverordnung i.d.g.F.;
- **8. Marktstandsgebühren**: laut Gemeinderatsbeschluss vom 8.3.1958, 29.6.1958 und 25.11.1975; Die Standgebühren nach § 3 der Krämer-Marktordnung, betragen:

Tische bis 4 m Länge	€ 1,00
je weiterer Meter Tischlänge	€ 0,20
Schuhständer je Laufmeter	€ 0,20
LkW und Kleinlieferw. bis 3,5to	€ 2,00
LkW über 3,5to	€ 2,50
Geschirr pro m² Verkaufsfläche	€ 0,10
Rechenmacher/Wetzsteinhändler	
je Stand	€ 1,00
Spieltische	€ 2,50
Kastanienbrater	€ 0,50

9. Friedhofsgebühren, laut Gemeinderatsbeschluss vom 20.06.1990. Die Benützungsgebühren nach § 2 der Friedhofsgebührenordnung betragen:

1.a) Familiengrab bei den Arkaden	€ 291,00
1.b) Familiengrab	€ 146,00
1.c) Reihen- und Einzelgrab	€ 73,00
2.a) Einzelgrab	€ 73,00
2.b) Familiengrab	€ 146,00
Die Verlängerungsgebühren nach	§ 3 der Fried-
hofsgebührenordnung betragen:	

1.a) Familiengrab bei den Arkaden	€	291,00
1.b) Familiengrab	€	146,00
1.c) Reihen- und Einzelgrab	€	73,00
_ ;,	_	

2.a) Einzelgrab € 73,00 2.b) Familiengrab € 146,00

§ 4 der Friedhofsgebührenordnung für Grabstätte öffnen und schließen $\in 120,00$ zusätzlich bei Tieflegung $\in 40,00$ § 5 der Friedhofsgebührenordnung für Benützung der Leichenhalle $\in 35,00$

 \S 6 der Friedhofsgebührenordnung, laufende Gebühr pro Grabplatz u. Jahr $\&math{\in} 4,70$ (Indexbindung)

10. Wassergebühren:

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 23.05.2006; Tarife incl. MWSt.

§ 3 (3) Anschlussgebühr pro m² der Bemessung € 3,176

§3(4)Anschlussgebühr landw. Wirtschaftsgebäude (Neubau) €340,00 (Pauschale) § 3 (4) landw. Wirtschaftsgebäude (Zu- und Umbau) €3,176

§ 4 (2) laufende Gebühr – fließende Brunnen

€ 0,045

Die laufende Wassergebühr wird mit € 0,65 pro m3 Wasserverbrauch excl. MWSt. festgesetzt – incl. MWSt. € 0,715. Der Tarif gilt bereits bei der nächsten Abrechnung bzw. bei der nächsten Ablesung.

11. Kanalgebühren:

laut Gemeinderatsbeschluss vom 18.02.2004; Tarife incl. MWSt. § 3 lit. a) Z. 3 -Anschlussgebühr pro m² der Bemessung € 15,30 § 3 lit. a) Z. 4 – Mindestanschlussgebühr

€ 4.068,68 § 3 lit.

- a) Z. 5 Anschlussgebühr pro m^2 der Bemessung $\in 2.189,37 \ \S \ 3$ lit.
- b) Z. 2 Anschlussgebühr pro m² der Bemessung € 1,19 § 5 Z. 2 Zählergebühr pro Wasserzähler € 8,50 (Indexbindung)

Die laufende Kanalgebühr (§ 4 Z. 6) wird mit € 2,00 pro m3 Wasserverbrauch excl. MWSt. festgesetzt – incl. MWSt. € 2,20. Der Tarif gilt bereits bei der nächsten Abrechnung bzw. bei der nächsten Ablesung.

Für die Übernahme von Abwässern aus Hauskläranlagen (Entleerung von Hauskläranlagen) wird pro m3 Abwasser ein Entgelt von € 45,00 (incl. 10 % MWSt.) verrechnet.

12. Müllabfuhrgebühren:

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 27.01.1992 und 28.11.1994; der Gebührentarif gemäß § 3 Abfallgebührenordnung, wird wie folgt festgesetzt: Grundgebühr pro 100 Liter Mindestmüllvolumen: Bioabfall und Restmüll – incl. 10 % MWSt. € 5,52 (netto € 5,02)

- Müllsacksystem (incl. Grundgebühr)

40-Liter-Müllsackincl. 10 % MWSt. € 4,95 70-Liter-Müllsackincl. 10 % MWSt. € 6,30 weitere Gebühr pro Entleerung – zweiwöchentlich: incl. 10 % MWSt.

- 80-Liter Behälter	€ 2,85
- 120-Liter Behälter	€ 3,85
- 240-Liter Behälter	€ 7,40
- 660-Liter Behälter	€ 20,00
- 800-Liter Behälter	€ 23,60

weitere Gebühr pro Entleerung - vierwöchentlich: incl. 10 % MWSt.

- 80-Liter Behälter	€ 3,55
- 120-Liter Behälter	€ 4,75
- 240-Liter Behälter	€ 8,85
- 660-Liter Behälter	€ 26,20
- 800-Liter Behälter	€ 31,75

Sperrmüll (über einem Kubikmeter angelieferten Sperrmüll - kein Haus- bzw. Restmüll) € 22,00 pro m3 (incl. 10 % MWSt.); keine Mindestgebühr

13. Lesegebühren:

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 25.11.1975; € 0,20 pro Band und Woche; € 1,00 pro Spiel (2 Wochen)

14. Kindergartenbeiträge:

Nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 12.06.2002 und 05.08.2009:

pro Kind und Monat - \notin 21,50 (incl. 10 % MWSt.) - \notin 19,55 (ohne MWSt.)

15. Benützungsentgelt Kultursaal:

Das Mietentgelt/Benützungsentgelt incl. allfälliger gesetzlicher Mehrwertsteuer, Betriebskosten (Wasser-, Kanal-, Müllgebühr, Strom- und Heizkosten) sowie der Kosten für Reinigungsmittel beträgt:

- 1. Ballveranstaltungen, andere große Veranstaltungen € 73,00
- 2. Theatervorstellungen und diesen gleichgestellte Veranstaltungen € 36,00
- 3. kleine Veranstaltungen und diesen gleichgestellte Veranstaltungen € 22,00
- **16. Kopien**, Auszüge aus der DKM, Grundbuchsabfragen:

Kopie (s/w)Vereine und Institutionen	€ 0,10	
Kopie (Farbe) Vereine und Institutionen	€ 0,20	
Kopie (s/w) Privatpersonen und dgl.	€ 0,20	
Kopie (Farbe) Privatpersonen und dgl.	€ 0,30	
Farbauszug aus der DKM (A4)	€ 2,00	
Normalauszug aus der DKM (A4)	€ 0,50	
Grundbuchsabfrage pro A4-Seite	€ 7,00	
Kopien im Format A3 gelten als zwei Kopien.		

17. Entleihung von Sitzgarnituren:

02 – 05 Garnituren	€	11,00
06 – 10 Garnituren	€	15,00
11 – 20 Garnituren	€	22,00
21 – 30 Garnituren	€	29,00
31 – 40 Garnituren	€	37,00

18. Benützungsentgelt - Turnhalle: Auswärtige Mannschaften/Gruppen: € 15,00

19. Buchband Obertilliach, Gemeindezeitung, Kehrbücher, Beschallungsanlage:

Buchband (Abholung im Gemeindeamt):	€ 50,00
Zustellung Inland	€ 10,00
Zustellung Ausland	€ 15,00
Gemeindezeitung (Gäste, ausw. Tilga)	€ 2,00
Kehrbuch	€ 2,00
Beschallungsanlage (außerh. Kultursaal)	:€ 25,00

Ausschüsse im Gemeinderat

Kulturausschuss

"Wo tillgakulturschupfn draufsteht, ist Qualität drin", so eröffnete VizeBGM Hans Ganner das Konzert der Brass Connection Tirol am Sonntag, dem 4.12.2011, in der Pfarrkirche Obertilliach.

Und wieder einmal war es so: die Frauen und Männer der Gruppe verzauberten und führten in ein adventliches "Erleuchtet –Sein".

Neben Werken der musikalischen Großmeister, wie Händel oder Bach, wurden vor allem neue, stilvolle Arrangements von Tiroler Weihnachtslieder - Klassikern gespielt.



Foto: Weber Peter

Florian Bramböck, Otto Hornek und Martin Mairer verleihen altbekannten Ohrwürmern unbekannte Facetten, lassen ehrwürdige Klassiker in neuem Glanz erstrahlen und schlichte Melodien aufblühen. Viele "erleuchtete Momente" erwarteten die Zuhörer und entließen sie wieder in die vorweihnachtliche Zeit.

Vereine und Körperschaften

Brauchtumsverein

Am 28.08.2011 veranstaltete der Obertilliacher Brauchtumsverein das alljährliche **Mühlenfest** im Mühlboden, das wieder einmal bei einer traumhaften Kulisse über die Bühne gegangen ist. Für Unterhaltung sorgten "Die Bergwurzler" und die Volkstanzgruppe Obertilliach.



Weiters wurde vom Brauchtumsverein im Zeitraum 05.11 – 13.11.2011 im Kultursaal und der Volksschule Obertilliach eine **große** Krippenausstellung veranstaltet.







Nach 14 - tägiger Aufbauarbeit wurde am 5. November die Krippenausstellung offiziell eröffnet. Wir stellten Krippen aus Obertilliach dabei waren auch Krippen (mit vom Krippenbaukurs 2008. den auch der Brauchtumsverein, unter der Anleitung von Hubert Unterluggauer organisierte) Südtirol, Kärnten und aus ganz Osttirol aus. Die Besucheranzahl an diesen zwei Wochenenden war überwältigend.



Alle Fotos: Brauchtumsverein Obertilliach

Auf diesem Wege möchten wir uns besonders bei der Volksschule Obertilliach für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, unseren zahlreichen Sponsoren und all denen die uns ihre Krippen zur Verfügung gestellt haben, bedanken.

Männerchor

Können die Männer neben dem Singen auch noch Bergsteigen? So waren meine Gedanken, als ich vom Männerchor gebeten wurde, sie auf den Großglockner zu begleiten. Anlass dazu waren der **40er von Anton Goller** und der **50er von Schneider Virgil**. Gut – bei einigen konnte ich es mir schon vorstellen, sie auf den Gipfel zu bringen, bei anderen erschien mir das etwas schwieriger.

Meine Forderungen an den Männerchor für dieses Abenteuer war, dass sie für mich auf dem Gipfel das Lied "Das Ave Maria der Berge" singen würden.

Nach einigen Terminschwierigkeiten starteten wir die Expedition "Männerchor – Großglockner" am 27. August in aller Früh. Leider machten uns Nebel und Schneesturm einen Strich durch die Rechnung. Daher stiegen wir an diesem Tag nur bis zur Adlersruhe auf, wo wir den geselligen Teil genossen. Kartenspielen und Gesang standen als Ersatzprogramm fest.

Am nächsten Tag aber starteten wir in aller Herrgottsfrüh bei wunderschönem Wetter den Gipfelsturm.



Von strahlender Sonne wurden wir beim Gipfelkreuz empfangen. Schneider Virgil, Ganner Hans, Obmascher Alois und Goller Anton sangen nun auch voller Freude und neuer Energie das gewünschte, erhoffte Lied.

Der Rest des Männerchores (Bucher Hans, Obmascher Josef, Goller Gerhard) erwartete uns dann am Nachmittag auf der Stüdlhütte, wo wir noch einige gemütliche Stunden verbrachten.

Für mich als Begleiter der Gruppe waren diese zwei Tage wieder ein schönes Bergerlebnis, das wir gerne wiederholen können. Wer hat den nächsten runden Geburtstag?

Franz Kunzer



Fotos: Virgil Schneider

Volkstanzgruppe

Am Ende des Jahres 2010 übernahm unser Obmann Marco Mitterdorfer das Amt des Bezirksobmanns des Landestrachtenverbandes Tirol

Natürlich standen nun auch diverse Bezirksveranstaltungen, wie z.B. das Tanzseminar in Assling, Eisstockschießen in Lienz, der Tanzkreis bei einer Hochzeit in Heinfels oder der Landeswandertag in Kufstein, am Programm. Auch das eigene Vereinsleben wurde beim alljährlichen Schlittenfahren gepflegt. Des Weiteren unternahm die Volkstanzgruppe Obertilliach vom 12. – 15. Mai 2011 einen

Ausflug nach Paris. Dort verbrachte man einige lustige und erholsame Tage.



Im März 2011 wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Obmann: Marco Mitterdorfer **Stellvertreterin**: Marlen Scherer

Kassier: Herbert Scherer

Schriftführerin: Magdalena Bucher

Zeugwarte: Christina Ganner, Marco Scherer

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei der ehemaligen Stellvertreterin, Sabine Goller, recht herzlich für ihr Bemühen um den Verein bedanken.

Im Juni 2011 veranstalteten wir, die VTG Obertilliach, gemeinsam mit der Jungbauernschaft Obertilliach und der Tanzschule Weichselbraun aus Lienz einen Tanzkurs erfreulich die Besonders war hohe Teilnehmerzahl. Anfänger sowie Fortgeschrittene hatten die Möglichkeit, innerhalb von vier Grundschritte Wochen zu erlernen bzw. aufzufrischen. Nach dem Tanzkurs konnte sich die VTG Obertilliach über einige neue Mitglieder freuen.

Neu dazugekommen sind heuer: Auer Melanie, Marlen Ebner, Manuela Schneider, Christoph Fürhapter, Christoph Kunzer, Sebastian Scherer und Tobias Schneider.



Alle Fotos: Volkstanzgruppe

Seit kurzem ist die Volkstanzgruppe Obertilliach auch mit einer Website im Internet vertreten, welche von Marlen Scherer im Rahmen ihres Maturaprojektes erstellt wurde. Die Adresse lautet www.vtg-obertilliach.gmx.at.

Schützenkompanie

Festankündigung für 2012

Die Schützenkompanie Obertilliach feiert ihr

190 jähriges

Bestehen im Rahmen des Oberländer Bataillon-Schützenfestes 2012 vom Freitag 3. August bis Sonntag 5. August 2012



Voraussichtliches Programm

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 3. August 2012

Eröffnung des Festes mit dem Großen Österreichischen Zapfenstreich mit Musikkapelle und Schützenkompanie Obertilliach, Konzert d. MK Obertilliach mit anschließendem Tanz mit den "Jungen Mölltalern" im Festzelt.

Samstag, 4. August 2012

Konzert der Musikkapelle Liesing, Tanz mit den "Zillertaler Bergcasanovas"

Sonntag, 5. August 2012

Festmesse und Festakt mit den Kompanien des Pustertaler Oberlandes und Fahnenabordnungen, Defilierung, Konzerte der Musikkapellen Obertilliach, Kartitsch, Untertilliach, Ausklang mit den "Anraser Spitzbuam"



Schon jetzt sind alle Einheimischen, alle Schützen- und Musikfreunde, alle Gäste aus nah und fern zu diesem großartigen Jest herzlich eingeladen.

Tillga Gitschn und Buibm

Die Tillga Gitschn und Buibm in Wien!

Angefangen hat alles mit ein paar dahin geworfenen Worten, so nach dem Motto: "Singen auf dem Christkindlmarkt, in Wien, beim Schloss Schönbrunn - das können unsere Kinder schon lange!"

Michi aus Wien und unser Chorleiter Andreas haben es dann wirklich geschafft – und so sind

wir nach Wochen intensiver Proben am Mittwoch, dem 7.12.2011, gemeinsam mit dem Zug nach Wien gefahren. Eine eingeschobene Probe im Zug – zur Freude unserer Mitreisenden – hat unsere Fahrt schon ins rechte Licht gerückt.





Herzlich wurden wir in Wien empfangen, bald haben wir unser Quartier in der Jugendherberge bezogen, gerüstet für alles in der großen Stadt.

Naschmarkt und Stadtbummel, Stephansdom, Karlskirche und Tierpark, Shoppen und Feten, alles hatte Platz und Zeit. Ein Bummel auf dem Christkindlmarkt, eine Straßenbahnfahrt... da waren sogar wir einmal sprachlos, denn selten haben wir sooooo viele Leute erlebt!!!



Foto: Kunzer Franz

Das STS-Konzert war wohl einer der Höhepunkte unserer Reise. Wir schrieen lauthals mit und legten zum Schluss noch eine kleine Tanzeinlage ein.

Am nächsten Tag folgte gleich der zweite Höhepunkt. Das Musical "Ich war noch niemals in New York" – wir waren einfach nur begeistert und lachen jetzt noch über Witze wie "Ist das dein Ernst? Nein, das ist mein Florian" oder "Hier bin ich Mensch, hier kann ich sein"! Die Schauspieler, wohlbekannte Songs und das faszinierende Bühnenbild – einfach super!!!!



Foto: Michi Stejskal

Weswegen wir eigentlich nach Wien gefahren sind - unser Auftritt am Samstag beim Christkindlmarkt. Alle waren nervös vor lauter Aufregung, denn vor uns sang ein Gospelchor aus Amerika, und wir hatten Angst dagegen zu versagen.

Trotz eines Saitenrisses an der Gitarre ließen wir uns nicht drausbringen und sangen voller Freude unsere Lieder. Schon von der Bühne herab konnten wir sehen, wie sich die Leute um uns versammelten, und später bekamen wir von allen nur Lob zu hören.



Foto: Michi Stejskal

Den Abschluss bildete dann eine Familienmesse in **Ober-Sankt-Veit**. In der ganzen Kirche waren Kinder verstreut, und wir freuten uns total, denn so etwas haben wir noch nie gesehen, und es bereitete uns daher viel Freude, dort singen zu dürfen.

Die Heimfahrt hat uns dann einige Überraschungen bereitet, war doch der Zug so voll, dass wir aussteigen mussten.



Foto: Fuchs Peter

Aber alles hat sich geklärt, wir hatten dann einen eigenen Waggon nur für uns und einen Privatbus von Villach nach Lienz – was wollen wir mehr!!!

Zum Abschluss möchten wir uns noch bedanken. Bei Michi, die uns ein tolles Programm zusammenstellte und überall uns hinbegleitete, dann bei unseren Begleitern, die immer gut auf uns aufpassten. Und vor allem bedanken wir bei unserem Chorleiter uns Andreas, der uns diese Fahrt ermöglichte und uns eine tolle Erfahrung für unser Leben mitgegeben hat. Bedanken möchten wir uns auch bei der Gemeinde Obertilliach, bei der Raiffeisenbank Sillian, beim Tourismus, beim Kirchenrat, bei Hent'ses und bei den vielen privaten Sponsoren, für die finanzielle Unterstützung. DANKE!

Natürlich sind auch wir nicht ganz unbeteiligt. Deshalb können wir uns auch bei uns selbst bedanken, bei unserer ganzen Gruppe, denn wir haben es, so glauben wir fest, wirklich geschafft, diese Tage zu einem einmaligen Gemeinschaftserlebnis zu machen.

Wir waren eine supertolle Gruppe, wir hatten

unendlichen Spaß, es war einfach nur:



"VOLLE NUTZ"!

..... und
irgendwonn bleib
i donn durt....
oder noch
besser....
irgendwonn kimm
i zuruck!!!

Christina Ganner

Bike - Club Connyalm

"Rund ums Dorf" fuhren auch heuer wieder viele Schüler und Kinder aus Obertilliach mit dem Radl.

Der Bike-Club Conny-Alm lud heuer wieder zur beliebten wöchentlichen Radlausfahrt ein. Unter der Leitung von Stephan Zangerl (Jugendwart des Bike-Club Conny-Alm) trafen sich von Anfang Juli bis Anfang September jeden Samstag um 16:30 Uhr viele begeisterte Jungradler beim Gasthof "Weiler", um die Ferienzeit mit einem bereichern. tollen Sport zu Je Teilnehmerkreis wurden verschiedene Strecken "Rund ums Dorf" gewählt und unterschiedliche Leistungsgruppen unter der jeweiligen Führung von erwachsenen Mitgliedern des Bike-Clubs gebildet. Für jede(n) sollte etwas Interessantes dabei sein.



Der Bike-Club Conny-Alm und sein Obmann Joe Obererlacher bedankten sich zum Saisonabschluss mit einem kleinen "Grill" im Mühlboden für das zahlreiche Teilnehmen und das rege Interesse an diesem schönen Sport.



Fotos: Bike-Club

Aufgrund des großen Interesses plant der Bike-Club Conny-Alm auch für den Sommer 2012 mit einer Fortsetzung dieser Ausfahrten.

...... weiter von Seite 1

Zur Musikkapelle Obertilliach

Die Musikkapelle Obertilliach wurde im Jahre 1821 von Johann Baptist Brandt (Pfarrprovisor) gegründet.

Mit ihren typischen, kurzen, grauen Joppen heben sie sich speziell von den übrigen Oberländer Musikkapellen ab. "Schlicht, aber schneidig", war und ist die Devise – damals wie heute.



Lange Zeit übernahmen ältere Musikanten die Ausbildung der JungmusikantInnen. Seit dem Herbst 1998 gibt es das Tiroler Musikschulwerk auch in unserer Gemeinde, durch die Landesmusikschule Sillian-Pustertal.

Zurzeit hat die Musikkapelle Obertilliach 50 aktive Mitglieder, erfreulicherweise davon überwiegend junge Musikantinnen und Musikanten. Viele junge Talente verweilen arbeitsbedingt auswärts, daher stehen sie der heimischen Musikkapelle leider nur selten oder gar nicht mehr zur Verfügung.

Heuer im Juni konnte die Musikkapelle nach enormer Eigenleistung aller MusikantenInnen sowie großer finanzieller Unterstützung des Landes Tirol und der Gemeinde Obertilliach das neue Probelokal einweihen. Diese neuen Räumlichkeiten waren dringend nötig, da im alten Probelokal kaum mehr Platz war. Zudem sollten die jungen Gemeindebürger(Innen) ihr Hobby mit neuer Motivation und Freude an einem würdigen Platz ausüben dürfen.

3 Tage - Festlichkeiten und Stimmung beim diesjährigen Musikfest

Am Freitag, den 29. Juli 2011, eröffnete die Jubiläumskapelle mit einem Festkonzert das Bezirksmusikfest. Anschließend spielte die Südtiroler Band "VolxRock" zum Tanz auf.

Tags darauf konzertierte die Gastkapelle aus Schenna bei Meran (Südtirol) und das Zelt füllte sich, als der "Spatzensound" aus Salzburg aufspielte. Höhepunkt bildeten Den Defilierung im Ortskern und die Einzelspiele der gesamten Öberländer Musikkapellen am Sonntag, den 31. Juli 2011. Zum Abschluss sorgte die Blaskapelle "Die Böhmische Fegerländer Musikanten" aus Kärnten für Stimmung im Festzelt.

Noch einmal soll der großartige Einsatz aller Obertilliacherinnen und Obertilliacher bei diesem Musikfest erwähnt werden.



Dafür nochmals recht Vergelt's Gott allen Helfern.



AlleFotos: Benedikt Scherer und Biringer Franz

Auch Besucher von auswärts mussten neidvoll zugeben, dass die "Obotillga" verstehen zu feiern und wenns draufankommt auch zusammenstehen, wie sichs gehört. Besonders professionell eingerichtet war die Küche im Zelt. Franz Kunzer und sein Küchenteam waren bestens organisiert – die Verpflegung geschah professionell: schnell, sauber und niveauvoll!

Großer Dank an alle Gönner und Freunde der Musikkapelle Obertilliach.

Nach diesem ereignisreichen Jahr kann man sich durchaus nicht ausruhen. Viel Arbeit wartet wieder auf unsere Musikanten(Innen). Zahlreiche Konzerte und Ausrückungen stehen bevor. Viele junge Talente sind in Ausbildung und möchten gefordert und gefördert werden.

Und so soll unsere Musikkapelle auch weiterhin ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde Obertilliach, eine Bereicherung für alle Feste und ein ideales Betätigungsfeld für unsere Jugend sein.

(Maria Bucher)

Bildung und Erziehung

Buchpräsentation: "Als ich zur Schule ging"

Lese- und Schreibförderung über die Grenzen hinweg - "Schule früher und heute" heißt der Titel einer gemeinsamen Arbeit der zwei Partnerschulen in Obertilliach und Ehrenburg in Südtirol.



Schon seit 2005 arbeiteten die Obertilliacher LehrerInnen und SchülerInnen mit den Ehrenburgern an gemeinsamen Projekten. Letztes Wochenende präsentierte man nun die neueste Zusammenarbeit: "Schule einst und heute". Ein Buch, in dem die Dorfbewohner verschiedenster Altersstufen über ihre Schulzeit erzählen. Dieses Büchlein soll verhindern, dass Vergangenes in Vergessenheit gerät.

Unter den zahlreich erschienenen Ehrengästen war auch der Obmann des Regionsmanagements, Bürgermeister Erwin Schiffmann: "Durch die Arbeit an diesem Buch wurde den Schülern der Zugang zu geschichtlichem Hintergrund ermöglicht, eine Schule für das Leben sozusagen!"

Mit einem humorigen Theaterstück und tollen Gesangseinlagen zeigten die Schüler die Unterschiede zwischen früher und heute auf.



Fotos: Margit Lugger

Diese grenzüberschreitende Arbeit wurde von der EU finanziell gefördert.

Evi Soppelsa (Ehrenburg) und Margit Lugger hatten gemeinsam die Idee, dieses Büchlein zu verfassen. Dipl.Päd. Andreas Mitterdorfer und Dipl.Päd. Silvia Gietl ließen sich für dieses Projekt begeistern und arbeiteten mit viel Engagement mit den Kindern an diesem Thema.

HOL Sepp Wurzer gestaltete das Layout und ersparte uns dadurch viel Geld.

Verkehrserziehung mit Polizeiinspektor Hans Strieder

Die Schüler der 1. und 2. Stufe wurden auf die Gefahren im Straßenverkehr durch Insp. Strieder vorbereitet. Die richtige Überquerung der Straße wurde geübt, sowie das Einschätzen der Gefahren. So soll der Schulweg sicher sein!

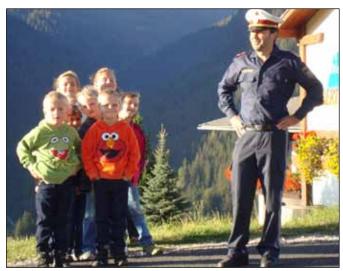


Foto: Margit Lugger

"Junge Uni"- Universität im Dorf

Einige SchülerInnen der Volksschule Obertilliach nahmen im November an der Veranstaltung "Universität im Dorf" in Außervillgraten teil. Dabei boten einige MitarbeiterInnen der Universität Innsbruck in Workshops den Kindern ein umfangreiches Programm an.

So machten die interessierten SchülerInnen beispielsweise eine Entdeckungsreise durch die verschiedenen Dialekte, sie bekamen einen Eindruck, was Uni eigentlich ist oder lernten über verschiedene Heil- und Zauberpflanzen.



Das Highlight jedoch bestand in der Herausforderung, einen Anhänger aus Speckstein selber herzustellen. Dieser wurde zuerst mit Schleifpapier in Form gebracht und mit Öl eingerieben und schon wurde er mit großem Stolz um den Hals gehängt. Dies war für unsere SchülerInnen ein gelungener und erlebnisreicher Tag! Begleitet wurden sie von der Praktikantin Stefanie Wilhelmer



Fotos: Stefanie Wilhelmer

Gesunde Zähne sind ein wertvolles Gut

Die Zahngesundheitserzieherinnen des avomed betreuen ca. 90% der Kindergärten und Volksschulen in ganz Tirol. Natürlich kommen sie auch in die Volksschule Obertilliach. Über positive Motivationen sollen die Kinder lernen, Eigenverantwortung für ihre Zahngesundheit zu übernehmen. Folgende Themen werden mit den Kindern erarbeitet:

- o Aufbau und Funktion unserer Zähne
- o Entstehen von Zahnbelag und Karies
- o Erlernen der richtigen Zahnputztechnik
- Sichtbarmachen vorhandener Zahnbeläge durch Anfärben der Zähne
- o Zahngesunde Ernährung
- o Angstabbau vor dem Zahnarzt



Foto: Margit Lugger

Alle 2 Jahre findet eine zahnmedizinische Untersuchung durch einen Zahnarzt statt. Der Zahnzustand der Kinder wird erhoben,

Behandlungen werden keine durchgeführt. Das Ergebnis der Untersuchung erhalten die SchülerInnen in Form eines Mitteilungsblattes. Die Obertilliacher Volksschüler freuen sich immer über den wichtigen Besuch der Zahngesundheitserzieherinnen!

Christkindl im Schachtele

Auch heuer beteiligte sich wieder die Volksschule und der Kindergarten Obertilliach an der Aktion "Christkindl im Schachtele". Dieses Mal hatte Schwester Johanna die Sammlung ganz kurzfristig angesetzt, es blieben nur 3 Tage Zeit zum Sammeln der Päckchen für den Kosovo.



Foto: Margit Lugger

Die Kinder konnten 53 Pakete zählen, eine ganz tolle Leistung für die Kleinschule Obertilliach! Die Praktikantin Stefanie Wilhelmer und Margit Lugger brachten die Pakete nach Lienz, von dort aus wurden sie mit der Firma Bundschuh nach Klagenfurt zum Flughafen transportiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern und Helfern, es ist schön, helfen zu können und die Not ein bisschen zu lindern!

Erwachsenenschule Obertilliach

Wirbelsäulenturnen

Myriam Rietveld startete auch heuer wieder mit einer großen Gruppe von begeisterten Turnerinnen. Mit gezielten Übungen für die Wirbelsäule und Dehnungen löste sie so manche Verspannung.



Foto: Margit Lugger

Kosmetik für JederMann mit Farb- und Stilberatung

Unter diesem Titel veranstaltete die Erwachsenenschule Obertilliach einen Abend mit Fachkosmetikerin Katharina Nothdurfter und Sandra Obererlacher. Sehr erfreulich war, dass die Teilnehmerinnen aller Altersstufen vertreten waren. Frau Nothdurfter schulte die Teilnehmerinnen von der Gesichtsreinigung bis zum perfekten Make-up ein. Zahlreiche Tipps und Tricks wurden gezeigt und bis zur richtigen Anwendung geübt.

Den Höhepunkt bildete die Farb- und Stilberatung, welche besonders gut angenommen wurde.



Foto: Margit Lugger

Weihnachtskonzert der Musikkapelle Obertilliach

Donnerstag, 29. 12. 2011 20.00 Uhr Kultursaal

Aktuelles



Neues Einsatzfahrzeug

Das bisher verwendete Einsatzfahrzeug ist in die

Jahre gekommen, sodass wir schon seit längerer Zeit nach einem passenden Fahrzeug suchten. Nach reiflicher Überlegung ist die Wahl auf einen Mercedes-Benz Vito Kombi gefallen. Das Fahrzeug mit einer Motorleistung von 170 PS und einem Allradantrieb bietet im Einsatzfall für

Fahrzeug mit einer Motorleistung von 170 PS und einem Allradantrieb bietet im Einsatzfall für 7 Personen und für einen Patienten Platz. Es können zudem noch Ausrüstungsgegenstände im Fahrzeuginneren sowie auf dem Dachaufbau verstaut werden. Dieses Fahrzeug erfüllt daher Anforderungen modernes alle an ein Einsatzfahrzeug. Durch den Einbau einer fixen Funkstation kann das Fahrzeug im Einsatzfall auch als mobile Einsatzzentrale eingesetzt werden. Aufgrund der Ausstattung wird dieses Einsatzfahrzeug seitens der Leitstelle Tirol in den der überregional verfügbaren Katastropheneinsatzfahrzeuge aufgenommen. Es wird damit im Ernstfall über die Ortsstellengrenzen hinaus im Dienste für die Allgemeinheit eingesetzt.

Das Grundfahrzeug wurde von den Retterwerken Hall geliefert. Der Aufbau und die Aufrüstung wurden durch die Fa. Achleitner, Wörgl, mit viel technischem Können und Innovationsgeist durchgeführt.



Die Anschaffungskosten für das Fahrzeug samt Zusatzausrüstung betrugen netto 47.000,- Euro. Trotz Förderung durch das Land Tirol (10.000,-Euro), der Bergrettung Landesleitung Tirol (5.000,- Euro) und durch Zuschüsse der Gemeinden Kartitsch, Obertilliach und Untertilliach (20.000,- Euro) musste die Ortstelle selber 12.000,- Euro aufbringen. Eine Vielzahl von Spendern und Gönnern haben uns dabei unterstützt. Wir bedanken uns bei allen mit einem herzlichen "Vergelts Gott". Die offizielle Übergabe des Fahrzeuges an die Ortsstelle Obertilliach erfolgte am 27.06.2011 in Innsbruck im Rahmen eines kleinen Festaktes mit LHStv. Anton Steixner, den Vertretern der Landesleitung Tirol und den Lieferanten und Ausstattern.

Am 18. September 2011 wurde das neue Einsatzfahrzeug in Kartitsch von Pfarrer Anton Kofler gesegnet und mit einem Fest offiziell seiner Bestimmung übergeben. Die Musikkapelle Obertilliach und "Die Brass Gschicht'n" spielten auf, sodass es trotz des schlechten Wetters ein gemütliches Beisammensein gab. Einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ehrung für langjährigen Bergretter

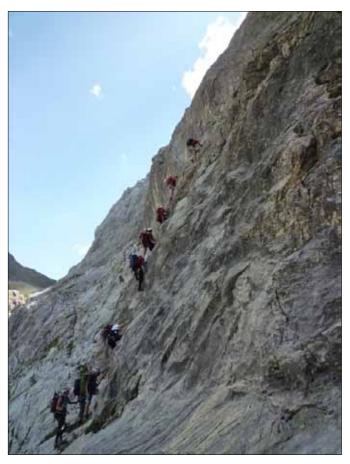
Bei der heurigen Jahreshauptversammlung wurde Bergretter Gebhard Bucher für 25 Jahre Mitgliedschaft bei der Bergrettungsortsstelle geehrt.



Obmann Gerhard Figl dankte in seiner Ansprache Gebhard für seine langjährige Einsatzbereitschaft und Unterstützung. Sein Gewandtheit beim Klettern und seine besonnene, ruhige Art hat er letztes Jahr bei einer Paragleiterbergung gezeigt: In kurzer Zeit war der unverletzte, aber auf einer hohen Fichte "gefangene" Paragleiterpilot wieder auf dem sicheren Boden.

Klettersteig Kinigat

Mit der Fertigstellung des Kinigat-Klettersteiges ergibt sich für die Bergrettung ein zusätzlicher Einsatzbereich.



Alle Fotos: Bergrettung Obertilliach

Im Regelfall ist davon auszugehen, dass eine Bergung von verletzten oder erschöpften Personen bei Flugwetter durch einen Hubschrauber durchgeführt wird. Sollte jedoch Nebel oder Dunkelheit, eine Schlechtwetter, Bergung mit dem Hubschrauber unmöglich machen, dann muss die Bergrettung ausrücken. Um im Ernstfall wirklich schnell und zielgerecht helfen zu können, ist für die Einsatzmannschaft notwendig, sich bereits jetzt mit dem Gelände vertraut zu machen und mögliche Abseilpisten vorzubereiten. Daher wurden nach Fertigstellung des Klettersteiges Begehungen mit den Erbauern des Klettersteiges durchgeführt. Insbesondere das Abseilen von verletzten

Personen unterhalb des sogenannten "Kartitscher Köpfels" wurde bereits mehrmals geübt. Mit den daraus gewonnenen Erkenntnissen werden wir uns auf die nächste Saison vorbereiten.

Hubert Sint

Wichtiger Hinweis der Bergrettung

Immer wieder passiert es, dass Personen, die vom Rettungshubschrauber oder von der Bergrettung aus Bergnot geborgen werden, ohne Bergeversicherung dastehen. Das kann teuer werden. Wir appellieren daher an alle, die in den Bergen unterwegs sind, eine Unfallversicherung abzuschließen.

Die Bergrettung Tirol bietet eine günstige Versicherung für die Bergung aus Berg- und Wassernot an. Um lediglich € 22.- pro Kalenderjahr ist die ganze Familie (Kinder bis zum 18. Lebensjahr) versichert. Mit der Einzahlung dieses Betrages wird zudem die Ortsstelle - bei Vermerk der Ortsstellen-Kennnummer 725 auf dem Zahlschein - mit € 5.- unterstützt.

Zusätzlich zur Bergeversicherung gibt es – nach Förderbeitrag gestaffelt – noch Zugaben wie den Bergrettungskalender mit tollen Fotos, DVD, Rucksack, Multifunktionshelm oder die TIROL WHITE EDITION-, FREERIDE EDITION-, ROCK EDITION-, Pakete.



Nähere Informationen finden Sie im Internet unter: www.bergrettung-tirol.com

60 Jahre Katholisches Bildungswerk Obertilliach

Am 21. Oktober 1951 hat das Katholische Bildungswerk Obertilliach mit dem Vortrag "Die Sorgen um die Jugend von heute" seine Tätigkeit aufgenommen. Am selben Tag, jedoch 60 Jahre später feiert das Katholische Bildungswerk sein Jubiläum mit einem Festvortrag zum selben Thema. Nur der Referent ist ein anderer. Caritasdirektor Georg Schärmer macht sich weniger Sorgen um die Jugendlichen selbst, mehr um die Zeit, in die sie hineingeboren sind und ob es den Erwachsenen gelingt, die Jugend in die Gestaltung der Zukunft mit einzubeziehen.



Im Bild v.l.n.r.: Caritasdirektor Georg Schärmer, Pfarrer Vinzent Ohindo, Brigitta Schuchter – Leiterin Katholisches Bildungswerk Tirol, Rosmarie Ebner – Leiterin Katholisches Bildungswerk Obertilliach, Bgm. Ing. Matthias Scherer; Foto: Kath. Bildungswerk Tirol

Festlich umrahmt wurde die Feier durch den Jugendchor Obertilliach. In den 50er und 60er Jahren gab es längere Pausen, doch 160 Veranstaltungen mit über 6.000 TeilnehmerInnen sind die stolze Bilanz der Tätigkeit des Katholischen Bildungswerkes Obertilliach. Die meistbesuchte Veranstaltung mit 350 TeilnehmerInnen war jene über das Leben von Mons. Carl Lampert, der heuer im November selig gesprochen wird. Die Bildungsangebote zu planen, orientiert an den Themen der Zeit, sowie durchzuführen bedeutet ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Bedankt seien alle. die sich in den 60 Jahren für das Katholische Bildungswerk in Obertilliach engagiert haben. Seit der Gründung waren dies Johann Scherer,

Josef Obererlacher, Andreas Preßl, Karl Auer und Elisabeth Ganner.

Seit dem Jahr 2000 leitet Frau Rosmarie Ebner das Katholische Bildungswerk in Obertilliach.

Bildung will helfen, dass Menschen Bilder eines gelungenen Lebens entwickeln können, meint Anselm Grün. Was hilft zu einem tragfähigen Leben in Familie, Beruf und Gesellschaft? Was bedeutet "gelungenes Leben"?

Mit unseren Angeboten wollen wir immer wieder anregen für sich persönlich und im Gespräch mit anderen den Bildern gelungenen Lebens auf der Spur zu bleiben.

Bischof Manfred Scheuer in Obertilliach

Sieben Jahre dauert es, bis der Bischof einmal in jeder Pfarre seiner Diözese Innsbruck war. Und im Oktober 2011 war es dann soweit – unser Bischof Manfred kam zur Visitation nach Obertilliach.



Foto: Robert Jaeger

Nach einer Begrüßung durch BGM Matthias Scherer und Vertretern des Gemeinderates ging es eine kurze Runde durchs Dorf.

Volksschule und Kindergarten standen nachher auf dem Programm. Gut vorbereitet starteten die Kinder einen wahrhaften Fragenmarathon, den unser oberster Hirte gerne beantwortete.

Am Nachmittag gab es eine sehr intensive Diskussionsrunde mit Kirchenrat und Pfarrgemeinderat. Probleme, Wünsche und Beschwerden durften wir unserem Bischof vorbringen. Er hatte ein offenes Ohr für uns alle. Lösungen werden wir gemeinsam finden müssen. Mit einem wunderschön gestalteten Gottesdienst endete der offizielle Teil des Besuchsprogrammes. Bei einem gemütlichen Abendessen

konnte Bischof Manfred noch so manch Interessantes von Obertilliach erfahren, so kam auch unser Nachtwächter noch auf einen kurzen Besuch

Hubert Lugger- Schulrat

Hauptschul-Oberlehrer Dipl. Päd. Hubert Lugger wurde mit Entschließung des Herrn Bundespräsidenten der Berufstitel "Schulrat" verliehen. Die Überreichung des Ernennungsdekretes durch unsere Bezirkshauptfrau findet am 20. Dezember 2011, feierlichem Rahmen. Bezirkshauptmannschaft Lienz, statt. In seinem Gratulationsschreiben hat Bezirksschulinspektor Horst Hafele mit Dank und Anerkennung auf das langjährige, engagierte Wirken des erfahrenen Pädagogen, vor allem im Rahmen seiner Lehrtätigkeit als Musikerzieher der an Musikhauptschule Sillian, hingewiesen.

In einer von Computertechnik und Konsum dominierten Zeit ist es besonders wichtig, den Jugendlichen Musikkultur zu vermitteln und sie für Chorgesang und Musizieren zu begeistern. Dies ist ein bleibender kultureller Wert, der die Schüler auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten wird. Für viele spätere Mitglieder in Chören oder Musikkapellen wurde das musikalische Fundament bereits in der Pflichtschule gelegt.

Die Gemeinde Obertilliach gratuliert Hubert Lugger sehr herzlich zu der ihm nunmehr zuteil gewordenen Auszeichnung.

Trachtwerk & Mehr Eröffnung

Michaela Scherers kleine Meistermaßschneiderei namens Trachtwerk & Mehr, befindet sich in Obertilliach auf Dorf 119a, direkt auf dem Weg zum Ortsarzt und der Lifteinstiegstelle am Himbeergoll - Lift. Die Neueröffnung erfolgte im April diesen Jahres (2011). Der Name Trachtwerk & Mehr bezieht sich auf das Angebot ihrer Schneiderkünste:

Neben der Maßanfertigung von Trachten und Modischem für Frauen, Männer und Kinder, können Sie auch breit gefächerte Änderungs- und Reparaturarbeiten durchführen lassen.

In gemütlich, ruhigem Ambiente nimmt sich Michi gerne Zeit für Sie und Ihre Bekleidungswünsche.

Sie freut sich über einen Besuch von Ihnen!

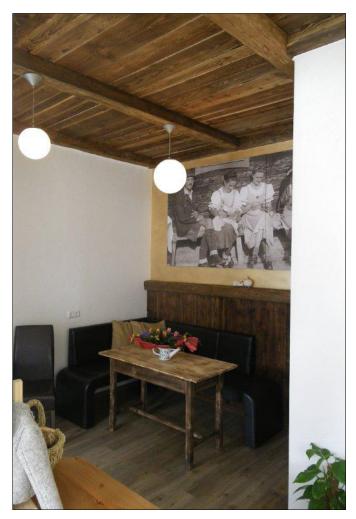


Foto: Michi Scherer

Tag der offenen Tür 2011

Georg-Großlercher-Schule Sonderschule Sillian

Ende Oktober veranstalteten Schüler, Eltern und Lehrer einen "Tag der offenen Tür" in der Georg-Großlercher-Schule Sillian, die mittlerweile seit knapp drei Jahren im neuen Schulgebäude untergebracht ist. Eine Gelegenheit, die sich zahlreiche Besucher nicht entgehen ließen und dabei die Chance nutzten, einmal "hinter die Kulissen" zu blicken:

Unterrichtet werden hier Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen. Der Schuleintritt kann bereits mit 6 Jahren oder auch später erfolgen und endet mit dem 18. Lebensjahr.

Die Kinder werden vormittags und nachmittags betreut. Im Rahmen der Ganztagsschule wird von Montag bis Donnerstag gemeinsam zu Mittag gegessen. Der Großteil der Unterrichtsstunden erfolgt in Kleingruppen. So kann eine bestmögliche Förderung erzielt und gleichzeitig auf die einzelnen Bedürfnisse der Schüler eingegangen werden. Unterstützung erhalten die Lehrer u. a. von einer Logopädin, einer Ergotherapeutin sowie einer Physiotherapeutin.



Schwerpunkte:

- * Erwerb von lebenspraktischen Fähigkeiten und einer gewissen Selbständigkeit (z. B. Ordnung im Alltag, Körperpflege, regelmäßiges Einkaufen und Kochen etc.)
- * Erwerb von Grundfertigkeiten für sportliche Betätigungen (Wandern, Schwimmen, Langlaufen ...) als sinnvolle Freizeitgestaltung;
- * Erwerb der Kulturtechniken sofern individuell möglich (Lesen, Schreiben, Rechnen)
- * Kooperation mit anderen Schulen

Schon unmittelbar nach dem Betreten des Schulhauses am Tag der offenen Tür konnte man auf einem Bildschirm und in Alben viele Fotos bewundern, welche die Höhepunkte aber auch das normale Alltagsleben der Schule dokumentierten.



In drei Klassenräumen wurden Unterrichtssequenzen in verschiedensten Fächern gezeigt. So bastelten die Schüler Blumen gemeinsam mit den Besuchern. Gleichzeitig wurde in der anderen der Aufbau eines Apfels Klasse Sachunterricht demonstriert Die Kinder bewiesen darüber hinaus ihre Fähigkeiten in Deutsch und Mathematik, teilweise sogar am Computer, wo auch das Zehn-Finger-Schreiben und die Orientierung im Internet am Wochenplan stehen.

Man konnte aber auch in die Welt der Märchen eintauchen. Unter Einsatz von Gestik, Mimik und Sprache wurden bekannte Märchen anhand selbst angefertigter Bilder nacherzählt.

Besonders fasziniert zeigten sich große und kleine Besucher vom Musik-Wasserbett mit Lichteffekten im "Snoezeleraum", einem Entspannungs- und Ruheraum für die Schüler.

Die Schule verfügt weitere über viele Therapiegeräte, die beim Tag der offenen Tür natürlich nicht alle ausprobiert werden konnten. Interessierte sind aber jederzeit herzlich willkommen, das Schulhaus noch einmal in Ruhe zu besichtigen und sich so einen Überblick über die einzelnen Therapiegeräte zu verschaffen.



Das Kuchenbuffet sowie die Organisation der Verpflegung wurden von den Eltern exzellent gemanagt. Auch die Schüler halfen tatkräftig beim Servieren, Abwaschen und Zusammenräumen.

Das Team der Georg-Großlercher-Schule Sillian bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern,

die diese Veranstaltung erst ermöglicht haben, jedoch besonders bei den vielen, vielen interessierten Besuchern aus Osttirol, Kärnten und Südtirol.





Alle Fotos: Georg-Großlercher-Schule Sillian

bildungsinfotirol

Die kostenlose Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf. Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufswege sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung, Weiterbildung und Arbeitssuche.

Die bildungsinfo-tirol unterstützt Menschen in Phasen der Veränderung und bietet Orientierungshilfe.

Wann und wo gibt es die bildungsinfotirol in Lienz?

Jeden Dienstag im Dolomitencenter, Amlacherstraße 2, Stiege 3, 2. Stock

Jeden Donnerstag in der Arbeiterkammer Lienz, Beda-Weber-Gasse 22 Jeweils von 10:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr Beraterin: Annelies Mutschlechner-Hatz, annelies.hatz@amg-tirol.at

Die bildungsinfo-tirol informiert und motiviert, sie unterstützt Menschen dabei, neue Wege zu beschreiten und zeigt Möglichkeiten auf. Die bildungsinfo-tirol unterstützt beim Planen, Treffen und Umsetzten von realistischen Berufsund Bildungsentscheidungen.

Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf. Gerne stehen wir Ihnen für offene Fragen und Terminvereinbarungen unter der kostenlosen Infohotline 0800 500 820 oder per Mail unter bildungsinfo@amg-tirol.at zur Verfügung.

Besuchen Sie auch unsere homepage: www.bildungsinfo-tirol.at

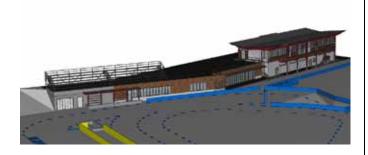
Die bildungsinfo-tirol wird finanziert aus den Mitteln von Land Tirol, Arbeiterkammer Tirol, dem Europäischen Sozialfonds sowie dem Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur.

Computer-Kurse

Wie haben wir unsere Muttersprache gelernt? Üben. ständiges Üben. Zusammengezählt ergibt das im Laufe des Lebens hunderte, ja tausende Stunden. Und wie viel haben wir schon wieder vergessen? So ist das: Wer stehen bleibt, rudert zurück! Das betrifft auch unsere Kenntnisse im Umgang mit dem Computer. Leonhard Draschl hilft uns immer wieder, sowohl bei der Wiederholung des bereits Gelerntem als auch beim Lernen neuer Computer-Anwendungen. Der Ende Oktober 2011 abgehaltene Kurs "Access Datenbank mit Serienbrief" war ausgebucht. Der vorgesehene Wiederholungskurs "Internet für Senioren" wird Ende Jänner 2011 nachgeholt. Wir hoffen auf zahlreiche lernmutige SeniorInnen! Geplant ist April/Mai 2012 ein Kurs "Eigene Homepage". Leonhard Draschl hat ein kostengünstiges, attraktives Programm im Köcher.

Josef Znopp

Ausbau Langlauf - und Biathlonzentrum



Das Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol, welches in den Jahren 2003 – 2005 errichtet wurde, hat sich in den letzten Jahren zu einem nordischen Hotspot entwickelt. Aufgrund der damals "kurzfristig" gebauten Sommerrollerbahn konnte sich das Langlauf- und Biathlonzentrum Osttirol als ganzjähriger Trainings- bzw. Wettkampfort etablieren.

Aber nicht nur Sportler, sondern auch Einheimische und Touristen (v.a. Langlauf-Touristen) erfreuen sich an der Einrichtung. Die einheimische Jugend nutzt vor allem den in diesem Zuge neu angelegten Fußballplatz.

Durch die Integration eines Gastronomiebetriebes konnte neben der Verbesserung der Infrastruktur für den Langlauf-Sport in Osttirol, das touristische Angebot verbessert werden.

Rund 20.000 Nächtigungen jährlich können alleine nur aufgrund von Sportlern bzw. Trainern in der Region Obertilliach – Untertilliach – Kartitsch verzeichnet werden. Vor allem die Verlängerung der Wintersaison (Mitte November bis Weihnachten) wirkt sich äußerst positiv aus.

Aufgrund zahlreicher internationaler und nationaler Sportveranstaltungen (z.B. IBU-Cup Biathlon, Österreichische Biathlonstaatsmeisterschaften oder auch des jährlichen Dolomiten-Classic-Race) konnte die Bekanntheit Obertilliachs in touristischen Kernmärkten wesentlich erhöht werden.

Das Biathlon OK Obertilliach hat sich zusammen mit dem Österreichischen Skiverband (ÖSV) erfolgreich um die Durchführung der IBU JWM 2013 beworben. Diese Großveranstaltung mit Live-TV-Berichterstattung wird im Januar 2013 in Obertilliach ausgetragen werden und wird somit nachhaltig das nordische Profil der Langlauf- und Biathlonregion Osttirol schärfen. Mit den Umbauarbeiten wurde bereits begonnen und werden diese im Frühjahr 2012 abgeschlossen.

Ideen und Ziele des Ausbaus bzw. Umbaus:

Nachhaltige Weiterentwicklung des Trainingsbzw. Wettkampfstandorts durch Zubau von sporttechnischen Räumlichkeiten, um so temporäre Bauten bei Veranstaltungen (Container bzw. Zelte) möglichst zu minimieren

Qualitätserhöhung bzw. Verbesserung Langlaufund Biathlonzentrum Osttirols (Umrüstung des mechanischen Schießstandes auf elektronischen Schießstand sowie Verbesserung an Loipen den bzw. der Rollerbahn)

Erweiterung des touristischen Angebotes in der Wintersaison (Integration einer Langlaufschule mit Skiverleih bzw. Sportartikelgeschäft)

Nachhaltige Nutzung der neugeschaffenen Räumlichkeiten – z.B. Athletenlounge wird zu einem Fitnessraum umfunktioniert

Schaffung von entsprechender Infrastruktur, die für die Durchführung der IBU JWM 2013 notwendig ist .

Schaffung von Infrastruktureinrichtung zur Durchführung anderer touristischer Großveranstaltungen (z.B. Dolomitenlauf).

Schaffung von dringend notwendigen Lagerräumlichkeiten für den TVB

Die Gesamtkosten für diesen Umbau betragen ca. € 1.000.000,- und werden vom Land Tirol, Bund, Tourismusverband Osttirol sowie mit € 50.000.- von der Gemeinde Obertilliach getragen.

Biathlon IBU YJWM 2013 22. Jänner – 03. Februar 2013





"Am Ende des Regenbogens liegt ein Schatz begraben – stimmt's, Mama?"

Eine Frage, die mir mein Sohn heuer im Sommer stellte, als sich ein doppelter Regenbogen über den Ort und die malerischen Heuwiesen von Obertilliach spannte.

Der Weg, der hinter uns lag, bevor sich auch in unserem Leben ein Regenbogen am Himmel zeigte, war gezeichnet von Unwettern und einer langen Fahrt ins Ungewisse, auf der die seelischen und körperlichen Ressourcen immer knapper wurden.

Das Unwetter, das unsere Familie im Herbst 2008 erreichte, war die Leukämieerkrankung unseres damals vierjährigen Sohnes Tobias. Zwei Jahre dauerte die Fahrt, bis im Sommer 2010 endlich Land in Sicht war und die Chemotherapie langsam ein Ende nahm. Nach dieser langen Zeit wollte ich wieder im Leben ankommen, die Seele baumeln lassen und das Leben in all seiner Fülle erfahren.

O wie: Oh, wie schön ist es hier!

B wie: Die Kraft der Berge spüren

E wie: Energie tanken

R wie: Den Regenbagen bewunderen

T wie: Tiroler Abend

I wie: Immer willkommen

L wie: Lebenstreude

L wie: Lachen

I wie: Ins Herz geschlossen

A wie: Aquarellius

C wie: Schätze sammeln

H wie: Heimat sinden © Tobias

So folgte ich mit meinen Kindern der Einladung eurer Gemeinde, gemeinsam mit der Kinderkrebshilfe eine Woche auf Erholung zu euch zu fahren. Bei unserem Aufbruch wusste ich von Obertilliach nicht mehr, als dass es in Osttirol liegt.

Am Ende des Regenbogens liegt ein Schatz vergraben ...

Und wir fanden hier Wertvolleres als Gold und Silber; einen Ort, der uns zur zweiten Heimat wurde, Menschen, die uns mit offenen Armen und Herzen empfangen und aufgenommen haben, eine traumhafte Landschaft, eingebettet in Berge, die einem die Größe und Herrlichkeit Gottes widerspiegeln und uns mit neuer Kraft und Energie erfüllt haben.

Am Ende des Regenbogens liegt ein Schatz vergraben ...

Wir haben die Schatzkiste geöffnet und wurden von euch so reich beschenkt.

Denn von allen Dingen, die das Glück des Lebens ausmachen, schenkt die Freundschaft uns den größten Reichtum.

Das Glück und die Freude, die wir bei unserer Rückkehr nach Wien ausstrahlten, machte auch andere neugierig, die Schätze am Ende des Regenbogens zu finden. So verbrachten wir heuer gemeinsam mit unseren Freunden gleich zwei Wochen Familienurlaub bei euch und wir alle waren uns nach unzähligen wundervollen und sehr berührenden Erlebnissen mit vielen "Tillgern" einig:

Das war ein Urlaub bei Freunden!

Off suchen die Menschen vergebens das große Glück, große Schätze und übersehen dabei, dass die großartigsten lebenserfüllenden Schatzkisten gleich neben einem zu finden sind und nur darauf warten, mit einem aufmerksamen Herzen geöffnet zu werden und einen reich zu beschenken.

Wir danken euch allen für die neue Heimat, die wir bei euch und in euren Herzen gefunden haben und wünschen euch auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012!

Familie Michi, Georg, Tobias und Valerie Stejskal



Foto: Benedikt Scherer

Allen Einheimischen und Gästen wünschen wir gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Nächster Redaktionsschluss: 31. Mai 2012 Nächste Ausgabe: Juli 2012

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Obertilliach (Bürgermeister M. Scherer, Vize-Bgm. J. Ganner);

Redaktionsteam: M. Ebner, M. Bucher, A. Mitterdorfer;

Anschrift: "Rund ums Dorf", Gemeinde Obertilliach, 9942 Obertilliach, Dorf 4

Telefon: 04847/5210 e-mail: gemeindezeitung@obertilliach.gv.at

Homepage: www.obertilliach.gv.at

Druck: gamma3 / kommunikation, 9920 Sillian 55

Herausgeber und Redaktion behalten sich das Recht der Bearbeitung und Veröffentlichung eingelangter Beiträge vor.

Mit dem Einlangen der Beiträge erteilen die Einsender dem Herausgeber das Recht der Veröffentlichung.

Alle Rechte vorbehalten!